



Doppelerfolg beim RB German Junior

Zwei Spieler des Golf Club St. Leon-Rot landen beim bedeutenden Jugendturnier in Heddesheim auf Platz eins und zwei

Die Erfolgsserie für Spieler aus dem Golf Club St. Leon-Rot reißt nicht ab: Anfang August holte sich Christopher Dammert den Sieg beim RB German Junior vor seinem Clubkollegen Maximilian Philipp Bögel. Das zur World Junior Golf Series zählende RB German Junior wird seit vielen Jahren im Golfclub Heddesheim ausgetragen, trug bisher aber den Namen Harder German Junior Masters.

Dammert (19) spielte bei seinem bisher größten Erfolg in seiner Laufbahn Runden von 66, 66 und 67 Zählern und war mit 199 Schlägen am Ende nur einen Zähler besser als sein 17-jähriger Clubkollege Bögel, der das Turnier mit Rundenergebnissen von 65, 67 und 68 Schlägen beendete. Rang drei ging an Dominik Pietzsch vom Golfclub München-Riedhof. Dammert brachte in allen drei Runden das Kunststück fertig, jeweils ein Eagle zu spielen und musste insgesamt nur fünf Bogeys in die Scorekarte eintragen.

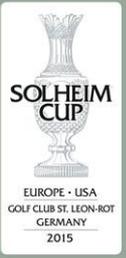
Abgerundet wurde die starke Vorstellung der St. Leon-Roter Junioren durch den geteilten siebten Rang von Maximilian Oelfke (209 Zähler). Für den Golf Club St. Leon-Rot starteten außerdem Marcel Lamadé, Philipp Matlari und Julian Ballmann. Lamadé wurde mit 222 Schlägen geteilter 31., Matlari und Ballmann landeten mit 224 bzw. 225 Zählern auf Rang 42 und 44.

»Wir freuen uns sehr über den großen Erfolg von Christopher Dammert und auch über die starke Leistung von Maximilian Philipp Bögel. Einmal mehr wurde in diesem Turnier gezeigt, dass die jahrelange intensive und strukturierte Jugendarbeit in unserem Club Früchte trägt. Für den Rest der Saison hoffen wir auf weitere Erfolge





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



unserer Spieler und drücken ihnen bei ihren anstehenden internationalen und nationalen Auftritten die Daumen«, sagt Fabian Bünker, der Sportliche Leiter des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de